

## Projektmanagement (Teil 3)

Praxisfeld SC: Kulturmanagement

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-01.23F.002 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 01 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Réjane Dreifuss
Anzahl Teilnehmende	5 - 8
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Zulassung Master Schauspiel
Lernziele / Kompetenzen	Verfassung von Fördergesuchen in der freien Szene.
Inhalte	Die Erstellung eines formal und inhaltlich überzeugenden Gesuchs gehört zu den wichtigsten Kriterien einer möglichen Projektfinanzierung. In diesem Modul werden die relevanten Informationen zum Verfassen eines Gesuchs untersucht, sowohl das Vermeiden von Fehlern, die zur Ablehnung eines Gesuchs führen können. Verschiedene Beispiele aus der Praxis werden analysiert und diskutiert. Anhand eines konkreten ausgedachten Projektes werden die Studierenden ein eigenes Antragskonzept (mit Budgeterstellung) entwickeln. Am Ende des Kurses wird das Konzept vor einer fiktiven Theaterkommission präsentiert und reflektiert.
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Termine	KW10 / 12 / 14 / 16 / 20 / 22 jeweils dienstags 07.03. / 21.03. / 04.04. / 18.04. / 16.05. / 30.05.2023
Dauer	12.00h - 14.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Réjane Dreifuss hat als Projektleiterin und Dramaturgin für die Theaterfirma sonimage gearbeitet ( <a href="http://www.sonimage.ch">www.sonimage.ch</a> ). Zusammen mit dem Autor und Regisseur Igor Bauersima hat sie unter der Pseudonym Réjane Desvignes Theaterstücke geschrieben und inszeniert bei denen digitale Technologien für die Erzählung von Narrationen eine entscheidende Rolle spielten. Seit 2014 erforscht sie den Einfluss der Digitalisierung auf das Theater, wobei es ihr besonders um die Generierung neuer Erzählformen geht. 2015 absolvierte Réjane Dreifuss einen Master in Kulturmanagement an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft. 2018 wurde sie im kooperativen Forschung-Laboratorium des Collegium Helveticum aufgenommen, wo sie eine Dissertation mit dem Arbeitstitel " Ludifikation im Theater. Zur Ausrahmung des Theaters " schreibt.